

Österreichisches Holzschutzmittel- Verzeichnis

2002

29. Auflage



überreicht durch:

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. (01) 50 105 3373

Österreichisches Holzschutzmittel- Verzeichnis

2002

29. Auflage



Holzschutzmittel sicher verwenden.
Vor Gebrauch stets
Kennzeichnung und
Produktinformation lesen.

Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, Tel. (01) 50 105 3373

Eigentümer und Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel
Wiedner Hauptstraße 63, Postfach 325, A-1045 Wien
Telefon: 01 50 105 3373
Fax: 01 50 105 280
E-mail: jaeger@fcio.wko.at
Für den Inhalt verantwortlich: Sekt. Chef iR. Mag. Heinrich Kohlmann.
Druck: Ungar-Druckerei Ges.m.b.H., 1140 Wien

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Geprüfte Holzschutzmittel	4
2. Wozu Holzschutz?	4
3. Begriffe und Abkürzungen	6
4. Holzschutzmittel - Wirksamkeit	8
5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels	11
6. Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln	16
6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels	16
6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten	17
6.3 Lagerung und Aufbewahrung	18
6.4 Entsorgung	18
6.5 Maßnahmen im Unglücksfall	18
7. Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten	20
7.1 Produkte für die Gefährdungsklasse 1	21
7.2 Produkte für die Gefährdungsklasse 2	22
7.3 Produkte für die Gefährdungsklasse 3	24
7.4 Produkte für die Gefährdungsklasse 4	27
7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung	27
7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue	28
7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk	28
8. Liste aller geprüften Holzschutzmittel	29
9. Normen	106
10. Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel	107
11. Verzeichnis der Hersteller und Vertreiber	109

1. GEPRÜFTE HOLZSCHUTZMITTEL

Mit diesem Verzeichnis erhalten Sie Informationen zu den geprüften Holzschutzmitteln, zur Auswahl geeigneter Produkte und Wissenswertes rund um den Holzschutz.

Die in diesem Verzeichnis genannten Holzschutzmittel sind geprüft. Ein Produkt wird nur dann aufgenommen, wenn es die folgenden Kriterien erfüllt:

- Nachgewiesene Wirksamkeit gegen Holzschädlinge.
- Bestandene Sicherheitsbewertung.
- Gesicherte, gleichbleibende Qualität.
- Überprüfte Etikettentexte und Technische Merkblätter.

Der Anwender erhält damit die Möglichkeit, wirksame und verträgliche Produkte zu wählen.

Das Gütesiegel der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel



soll speziell privaten Anwendern auf einen Blick solche Produkte erkennen lassen.

2. WOZU HOLZSCHUTZ?

Holz ist einer der ältesten Baustoffe der Menschheit und hat sich über Jahrhunderte im Innen- und Außenbau bewährt. Neben all seinen Vorteilen kann Holz jedoch von Schädlingen befallen werden.

Zu diesen Schädlingen zählen:

- Fäulnispilze (zB Porenschwamm oder Hausschwamm), die Holz zerstören,
- Bläuepilze, die Holz bleibend verfärben,

- Insekten (zB Hausbock oder Nagekäfer), deren Larven ("Holzwurm") das Holz als Nahrung verwerten und damit zerstören.

Holzschutz dient der Vermeidung von Schäden durch Pilze und Insekten, um die folgenden Ziele zu erreichen:

- Bewahrung vor Verletzungen durch geschädigte Holzbauteile.
- Bewahrung von materiellen Werten: Verlängerung der Gebrauchsdauer.
- Geringere Entnahme des Rohstoffes Holz.

Möglichen Schädigungen des Holzes kann durch 3 Maßnahmen begegnet werden:

- Bauliche Maßnahmen.
Vereinfacht gesagt: Achten Sie bei der Konstruktion darauf, dass das Holz nicht feucht wird oder mit Erde in Berührung kommt, um seine Zerstörung zu vermeiden.
- Auswahl geeigneter Holzarten.
Manche Hölzer, wie zB das Kernholz der Eiche, sind weitgehend schädlingsfest. Andere Holzarten, wie zB Fichte, können dagegen leicht befallen werden.
- Anwendung von Holzschutzmitteln.
Ist eine Gefährdung des Holzes gegeben und reichen die beiden vorgenannten Möglichkeiten zum Holzschutz nicht aus, ist der Einsatz eines Holzschutzmittels ratsam, erforderlich oder für manche Bauteile (zB Brücken) auch vorgeschrieben.

Wenn der Holzbauteil keine tragende Funktion hat, die Gebrauchsdauer kurz ist und der Holzbauteil von geringem Wert ist, sollten Sie auch den Verzicht auf chemischen Holzschutz in Betracht ziehen.

3. BEGRIFFE UND ABKÜRZUNGEN

Begriffe

Bekämpfende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einen bereits vorhandenen Insektenbefall bekämpfen. Chemisch nicht bekämpfbar ist dagegen ein bereits erfolgter Befall mit Pilzen (hier hilft nur das mechanische Entfernen des befallenen Holzes und gegebenenfalls die Erneuerung des Bauteils).
Wirkstoff (Biozid)	Substanz, die Lebewesen (im konkreten Fall Pilze oder Insekten) abtötet bzw. ihr Wachstum verhindert.
Bläueschutzmittel für Schnittholz	Eine aus einer Zubereitung hergestellte wässrige Lösung, mit der das Schnittholz nach dem Einschnitt in einem Sägewerk behandelt wird. Das Ziel dabei ist es, einem Befall von Schädlingen während der Lagerung, des Transportes bzw. bis zur Weiterverarbeitung vorzubeugen.
Gefährdungsklasse	Anwendungsbereich von Holz unter Berücksichtigung klimatischer Voraussetzungen, unter denen dieses von Schädlingen als Nahrungsquelle bzw. als Lebensraum genutzt werden kann.
GK	Abkürzung für "Gefährdungsklasse".
Holzschutzgrundierung	Eine Zubereitung, welche als erstes auf das Holz aufgebracht wird, um es vor Schädlingen zu schützen. Sie kann eine bestmögliche Verbindung mit einem weiteren Anstrich herstellen und gegebenenfalls die Saugfähigkeit des Holzes vermindern.
Holzschutzlasur	Lasierende, farblose oder transparent eingefärbte anwendungsfertige Zubereitung, durch die die Holzstruktur in Form der farblichen Unterschiede zwischen Früh- und Spätholz noch erkennbar ist.

Holzschutzmittel	Als Holzschutzmittel gelten nur Produkte, die biozide Wirkstoffe enthalten, um gegen Pilze oder Insekten wirksam zu sein.
Holzschutzmittelsystem	Zwei oder mehrere aufeinander abgestimmte Zubereitungen, wobei mindestens die direkt auf das Holz aufgebrachte Zubereitung vor Schädlingen schützt. Erst die Anwendung aller Bestandteile eines Holzschutzmittelsystems schützt das Holz sowohl gegen Schädlinge als auch gegen physikalische Umwelteinflüsse.
Holzschutzsalz	Feste, flüssige oder pastöse Zubereitung, die als Wirkstoffe wasserlösliche Salze enthält.
Holzveredelungsmittel	Anstrichmittel, die zB nur gegen die Vergrauung des Holzes durch Witterungseinflüsse schützen, sind keine Holzschutzmittel, sondern werden als Holzveredelungsmittel bezeichnet.
Öliges Holzschutzmittel	Anwendungsfertige Zubereitung, die als Hauptbestandteil organische Lösemittel enthält.
Schwammschutzmittel	Feste, flüssige oder pastöse Zubereitung zur Bekämpfung des Echten Hausschwammes mit dem Ziel, den Pilz abzutöten. Gleichzeitig wirkt ein Schwammschutzmittel wie eine Sperre und verhindert somit eine weitere Ausbreitung in das gesunde Mauerwerk. Die Anwendung ist auf qualifizierte Fachfirmen, die über grundlegende Kenntnisse, Erfahrung und das erforderliche Gerät verfügen, beschränkt.
Vorbeugende Holzschutzmittel	Holzschutzmittel, die einem Befall durch Pilze oder Insekten vorbeugen.

Abkürzungen zur Beschreibung der Wirksamkeit

B	vorbeugend wirksam gegen Bläue
BS	vorbeugend wirksam gegen Schnittholzbläue
P	vorbeugend wirksam gegen Pilze (Fäulnisschutz)
Iv	vorbeugend wirksam gegen Insekten
Ib	wirksam zur Insektenbekämpfung

- W beständig gegen Witterungseinflüsse und Feuchtigkeit; erforderlich für Holz im Freien, jedoch nicht für Holz in dauerndem Erdkontakt und in dauerndem Kontakt mit Wasser geeignet
- E für Holz in dauerndem Erdkontakt und/oder in dauerndem Kontakt mit Wasser
- MS zur Schwammbekämpfung im Mauerwerk

Abkürzungen zur Beschreibung der Anwendungsverfahren

- S Streichen, Rollen
- Sp Spritzen
- St Sprühtunnelverfahren
- K Kurztauchen und Fluten
- T Tauchen (während einer Zeit von 20 min bis mehreren Stunden)
- L Langzeittauchen - Trogränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
- Es Einstelltränkung (Behandlungszeit mindestens 24 h bis zu mehreren Tagen)
- Im Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren
- KD Kesseldrucktränkung (zB auch Wechseldrucktränkung und Doppelvakuumverfahren)

4. HOLZSCHUTZMITTEL - WIRKSAMKEIT

Alle Holzschutzmittel enthalten biozide Wirkstoffe zum Schutz gegen Pilz- und/oder Insektenbefall. Sie sind daher nur dann anzuwenden, wenn ein Schutz des Holzes vorgeschrieben oder im Einzelfall erforderlich ist.

Holzbauteile können verschieden stark gefährdet sein, je nach den Bedingungen am Einsatzort. Eine höhere Holzfeuchtigkeit begünstigt das Wachstum von Pilzen. Welche Gefährdungen des Holzes unter welchen äußeren Bedingungen zu erwarten sind, erfahren Sie aus der folgenden Tabelle der "Gefährdungsklassen".

Dort finden Sie auch die im Normalfall erforderliche Wirksamkeit eines Holzschutzmittels für den Einsatz in der jeweiligen Gefährdungsklasse. Einige Ausnahmen oder Detailfestlegungen zu der erforderlichen Wirksamkeit sind darauffolgend gelistet.

Gefährdungsklassen

GK	Beanspruchung des Holzes. Gefährdung durch Schädlinge.	Anwendungsbereiche des Holzes. Beispiele.	Wirksamkeit)
0	Keine statische Belastung des Holzes. Holzfeuchtigkeit unter 10 %. Keine Gefährdung durch Schädlinge.	Trockener Wohnbereich. zB Holzböden, Wandverkleidungen, Möbel.	Es ist kein Holzschutz- mittel erforderlich
1	Statisch belastetes Holz. Holzfeuchtigkeit unter 20 %. Rel. Luftfeuchtigkeit bis 70%. Gefährdung durch Insektenbefall.	Tragende oder aussteifende Innenbauteile. zB tragende Innenwände, tragende Decken.	lv)
2	Holzfeuchtigkeit zeitweise über 20 %. Mittlere relative Luftfeuchtigkeit über 70 %. Gefährdung durch Bläuepilze, Fäulnispilze und Insekten.	Innenräume mit höherer Luftfeuchtigkeit. Außenbereich unter Dach. zB Hallentragwerke, Dach- stühle, Dachgeschoßdecken.	B, P, lv)
3	Holzfeuchtigkeit häufig über 20 %. Regen- und Sonnen- belastung, jedoch kein ständiger Wasser- oder Erdkontakt. Gefährdung durch Bläuepilze, Fäulnispilze und Insekten.	Nassräume im Innenbereich. Außenbereich. zB Wintergärten; Fenster, Balkone, Fassaden- verkleidungen, Zaunlatten.	B, P, lv; W)
4	Holzfeuchtigkeit ständig über 20 %. Gefährdung durch Fäulnispilze und Insekten.	Bauteile, die ganz oder teilweise in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt stehen. zB Bootsstege, Masten.	P, lv; W, E)

*) Erforderliche Wirksamkeit des Holzschutzmittels.

**) Ausnahmen und Detailfestlegungen siehe Seite 10.

Die Abkürzungen zur Wirksamkeit sind im Kapitel 3, Seiten 7 und 8 erklärt.

- Für tragendes Holz ist ein Bläueschutz aus konstruktiver Sicht nicht erforderlich. Er kann jedoch aus dekorativen Gründen notwendig sein.
- Insektenvorbeugender Holzschutz in der Gefährdungsklasse 1 ist nur erforderlich, wenn der Holzbauteil nach Einbau, zB durch Verkleidungen, nicht kontrollierbar ist.
- Für Holz im Außenbereich der Gefährdungsklassen 2 und 3, das nicht vergrauen soll, ist ein zusätzlicher Schutz vor dem UV-Anteil des Sonnenlichts durch pigmentierte Lasuren oder entsprechende Anstriche vorzusehen.
- Holzschutzlasuren und Holzschutzgrundierungen sind nur für den Randschutz (bis wenige Millimeter unter der Oberfläche) geeignet. Die alleinige Anwendung für tragende Bauteile in den Gefährdungsklassen 2 und 3 ist nur eingeschränkt zulässig.
- Der vorbeugende Schutz gegen Insekten (lv) und holzzerstörende Pilze (Kurzzeichen P) kann bei Fenstern und Außentüren unterbleiben.
- Bei der Erstbehandlung von Holzbauteilen für die Gefährdungsklasse 4 muss durch Kesseldruck- oder ähnlich wirksame Verfahren ein Vollschutz (über den gesamten Splintholzanteil) erreicht werden. Holzbauteile in der Gefährdungsklasse 4 können daher nur von Gewerbe- oder Industriebetrieben imprägniert werden.
- Holzschutzmittel können ihre Schutzwirkung in vollem Umfang nur dann entfalten, wenn sie sachgemäß angewendet werden.
- Die auf der Originalpackung und in den Merkblättern angegebenen Konzentrationen, Mindestauf- oder Mindesteinbringmengen und Anwendungsvorschriften müssen daher eingehalten werden.
- Die Wahl des Anwendungsverfahrens, s.a. bei den Kurzzeichen im Kapitel 3, ist abhängig vom Produkt und von der Gefährdungsklasse, in der das behandelte Holz verwendet werden soll.

5. AUSWAHL DES GEEIGNETEN HOLZSCHUTZMITTELS

Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick, welche Gefährdungsklassen bei einzelnen Objekten oder Bauteilen in Frage kommen. Sind mehrere Gefährdungsklassen angeführt, so ist die Zuordnung nach der tatsächlich zu erwartenden Beanspruchung entsprechend der Tabelle auf Seite 9 vorzunehmen.

Holzbauteil, Objekt	Gefährdungsklasse
Almhütten außen	3
Almhütten innen	0, 1, 2
Aufenthaltsräume	0
Ausstellungshallen außen	3
Ausstellungshallen innen	0, 1
Badehütten	3
Balkonböden	3
Balkongeländer	3
Bänke im Freien	3, 4
Bänke im Inneren	0
Baracken außen	3, 4
Baracken innen	0, 1, 2
Bauhütten außen	3, 4
Bauhütten innen	0, 1, 2
Beeteinfassungen (Rabatte)	4
Bienenhäuser außen	3 ¹
Blockhäuser außen	3
Blockhäuser innen	0, 1, 2
Blumentröge	4
Boote	4
Bootsstege	3, 4
Brettschichtholz	0, 1, 2, 3
Brücken	3, 4
Container	3

¹ Bienenverträglichkeit des Holzschutzmittels ist nachzuweisen

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gefährdungsklasse
Dachbodenausbauten	0, 1, 2
Dachlatten	2
Dachstühle	2
Decken: Tramdecken abgehängte Decken	1, 2 0
Fachwerk	3, 4
Faserplatten	0
Fassadenschalungen	3
Fensterbänke außen	3
Fensterbänke innen	0, 1, 2
Fensterläden	3
Fensterrahmen	3
Fensterstöcke	3
Fischerhütten außen	3, 4
Fischerhütten innen	2
Fußböden in trockenen Innenräumen	0
Geräteschuppen außen	3, 4
Geräteschuppen innen	2
Garagen außen	3
Gartenbänke	3, 4
Gartengeräte	3
Gartenlauben	3, 4
Gartentische	3, 4
Gartenzäune (siehe auch Zaunlatten, Zaunsteher)	3, 4
Gatter	3, 4
Gerüstbretter	3
Gerüstleitern	3
Grubenholz	4
Hallenbad: Decken Wandverkleidungen	2 0, 1, 2
Hochstände	3, 4
Höhleneinbauten	4

Holzbauteil, Objekt	Gefährdungsklasse
Holz im Wohnzimmer	0
Schlafzimmer	0
Esszimmer	0
Kinderzimmer	0
Badezimmer u. Duschräume	0, 1, 2
Holzhäuser außen	3
Holzhäuser innen	0, (im Nassraumbereich GK 2)
Holzsilos außen	3
Holzsilos innen	0
Holzstöckelpflaster im Freien unter Dach	4 2
Holzstützen im Freien unter Dach	3, 4 1
Holztruhen	0
Hopfenstangen	3, 4
Innenwände	0, 1, 2
Kabinen im Freien unter Dach	3, 4 2
Kellerverschläge	0, 1, 2
Kinderspielzeug	0
Kinderspielplatzgeräte	3, 4
Kisten	0, 1, 2
Klammeinbauten (Brücken, Geländer, Stege)	3, 4
Kompostsilos	4
Kühlturmholz	4
Lärmschutzwände	3, 4
Landwirtschaftliche Gerätschaften	3
Lawinenverbauten	4
Leimbinder	1, 2
Leitern	3
Leitschienen	4
Liftstationen außen	3
Liftstationen innen	2
LKW-Aufbauten	3

5. Auswahl des geeigneten Holzschutzmittels

Holzbauteil, Objekt	Gefährdungsklasse
Masten	4
Mistbeetkisten	4
Möbel	0
Nagelbinder	2
Obststeigen	0
Obststellagen	0
Parketten	0
Pergola	3, 4
Polsterhölzer	1, 2
Rebstecken	4
Sandkisten	4
Saunaeinbauten	0
Schalung außen	3
Schanigärten	3
Scheunen außen innen	3 2
Schilfliftstationen	3, 4
Schneestecken	4
Schnittholz, frisch	siehe Pkt. 7.6
Schutzhütten außen innen	3, 4 0, 1, 2 (im Nassraumbereich)
Schwellen	4
Spaliergerüste	3, 4
Spanplatten im Nassbereich Trockenbereich	2 0
Spielplatzeinrichtungen	3, 4
Spielzeug	0
Stallungen außen innen	3, 4 2
Stallungsboxen	0
Stangen im Freien	3, 4
Stege (Klamm, Höhle, Bootsstege)	3, 4
Stiegen außen innen	3 0

Holzbauteil, Objekt	Gefährdungsklasse
Sturzschalung	2
Telegraphenmasten mit Erdkontakt	4
Tische im Freien im Inneren	3 0
Tramdecken	1
Transportkisten	3
Treppen außen innen im Nassbereich (Höhlen, Klamm)	3 0 3, 4
Türen (ins Freie) (im Inneren)	3 0
Türstöcke (bei Türen ins Freie) (bei Innentüren)	3 0, 1, 2 (im Nassraumbereich)
Umkleidekabinen im Freien unter Dach	3 2
Verkleidungen außen innen	3 0
Vertäfelungen	0
Viehunterstände	3, 4
Wände außen innen	3 1, 2 (im Nassraumbereich)
Wandverkleidungen (innen)	0
Wartehäuschen	3, 4
Wasserverbauungsholz	4
Windfänge	2, 3
Zaunsteher	4
Zaunlatten	3

6. VORSICHTSMAßNAHMEN BEIM UMGANG MIT HOLZSCHUTZMITTELN

Lesen Sie die Gebindetexte beziehungsweise die Technischen Merkblätter sorgfältig und beachten Sie die darin genannten Vorsichtsmaßnahmen, Anwendungs- und Verarbeitungsvorschriften.

Zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt werden Holzschutzmittel nur für bestimmte Anwendungsbereiche und bestimmte Anwendungsverfahren empfohlen. Die zulässigen und die zu vermeidenden Bereiche und Verfahren sind in der Liste aller geprüften Produkte im Kapitel 8 angegeben.

Die nachfolgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Holzschutzmitteln wurden vor allem für Heimwerker zusammengestellt.

Für weitere Auskünfte über Vorsichtsmaßnahmen mit Holzschutzmitteln stehen Ihnen die Hersteller der Produkte (Anschriften s. Kapitel 11) zur Verfügung.

6.1 Unzulässige Anwendungsbereiche des Holzschutzmittels

Im Normalfall sind folgende Anwendungen von Holzschutzmitteln zu vermeiden, da sie entweder nicht erforderlich sind oder die Gesundheit oder die Umwelt beeinträchtigen könnten:

- Keine Anwendung von Holzschutzmitteln in trockenen Innenräumen (zB für Vertäfelungen), denn dort ist die Imprägnierung von Holz im allgemeinen nicht erforderlich (siehe auch Kapitel 4).
Ausnahmen: Fenster oder auch Holzbauteile, die tragende Funktion haben.
- Keine Imprägnierung von Holz, das in Kontakt mit Trinkwasser sowie mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendungen.
- Keine Imprägnierung von Holz für Bienenhäuser, vor allem dann, wenn das Holzschutzmittel insektenwirksam (Iv oder Ib) ist.
Ausnahme: Ausdrücklich auf der Etiketle genannte Zulässigkeit dieser Anwendung.
- Keine Imprägnierung von Holz für Saunaanlagen.

6.2 Vorsichtsmaßnahmen beim Verarbeiten

- Verwenden Sie eine Bekleidung, die Sie vor Spritzern schützt (d.h. nicht nur die Badehose). Wechseln Sie durchtränkte Arbeitskleidung sofort. Sie vermeiden damit zB Reizungen oder Allergien.
- Decken Sie offene Wunden und Hautabschürfungen sorgfältig ab.
- Verwenden Sie undurchlässige Schutzhandschuhe. Greifen Sie frisch imprägnierte, noch feuchte Hölzer nur mit Schutzhandschuhen an.
- Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
- Holzschutzmittel nicht spritzen. Sie atmen dabei das Holzschutzmittel unkontrolliert ein und die Umwelt wird auch belastet. Spritzen oder Sprühen darf nur in stationären Anlagen und nur durch Gewerbebetriebe erfolgen.
- Arbeiten Sie nur auf befestigten Plätzen oder auf undurchlässigen Unterlagen, so dass Sie verschüttetes Holzschutzmittel auffangen oder zB mit Sägemehl binden und kontrolliert entsorgen können. Holzschutzmittel dürfen nicht ins Grundwasser oder in Gewässer gelangen. Viele der Produkte sind giftig für Fische und andere Wasserorganismen.
- Auch vom imprägnierten Holz abtropfende Holzschutzmittel dürfen nicht in das Grundwasser oder in Gewässer gelangen.
- Sorgen Sie beim Verarbeiten von Produkten, die nicht beständig gegen Feuchtigkeit sind (kein Kurzzeichen W tragen), dafür, dass die imprägnierten Hölzer vor Regen geschützt sind und nicht ausgewaschen werden.
- Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung während der Verarbeitung, speziell, wenn Sie lösemittelhaltige Produkte verwenden. Lösungsmitteldämpfe können zB narkotisierend wirken.
- Reinigen Sie Hände und Gesicht, bevor Sie essen und trinken.
- Beachten Sie, dass ölige Holzschutzmittel brennbare Lösemittel enthalten. Rauchen Sie daher wenigstens nicht bei der Verarbeitung.
- Wenn Sie Holz abschleifen, tragen Sie eine Staubmaske.

6.3 Lagerung und Aufbewahrung

- Holzschutzmittel sind im verschlossenen Originalgebinde zu lagern. Niemals in Getränkeflaschen abfüllen, um Verwechslungen zu vermeiden.
- Holzschutzmittel müssen für Kinder unzugänglich aufbewahrt werden.
- Holzschutzmittel sind getrennt von Lebens- und Futtermitteln zu lagern.
- Es muss auch bei der Lagerung dafür Sorge getragen werden, dass Holzschutzmittel nicht in den Boden, ins Grundwasser oder in Oberflächengewässer gelangen können.

6.4 Entsorgung

- Kaufen Sie nur die tatsächlich benötigte Menge an Holzschutzmitteln, um unnötigen Abfall zu vermeiden.
- Holzschutzmittelreste und Reste von Reinigungslösungen der Arbeitsgeräte dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation (zB übers Klo), in Gewässer oder ins Erdreich entleert werden. Viele Holzschutzmittel sind giftig für Fische und andere im Wasser lebende Organismen.
- Als Heimwerker wenden Sie sich mit Ihren Holzschutzmittelresten, die in den Originalgebinden verbleiben sollen, an die Problemstoffsammelstellen der Gemeinden. Entsorgen Sie sie nie über den Hausmüll.
- Gewerbebetriebe müssen Holzschutzmittelreste über konzessionierte Entsorgungsunternehmen entsorgen.

6.5 Maßnahmen im Unglücksfall

- Nach einem Unfall durch Verschlucken:
Maßnahmen zur Selbstbehandlung, wie Auslösen von Erbrechen oder Trinken irgendwelcher Flüssigkeiten (insbesondere Milch), unterlassen, sondern Rat der Vergiftungsinformationszentrale (Notruf: 01 406 43 43) einholen.
- Lediglich nach Hautkontakt bzw. Spritzern in die Augen:
Abspülen der betroffenen Hautstellen bzw. Ausspülen der Augen mit viel Wasser.

- Nach Inhalation von Dämpfen oder Sprühnebel:
Verlassen der verseuchten Atmosphäre, Frischluftzufuhr und anschließende Konsultation der Vergiftungsinformationszentrale.
- Im Falle eines möglichen Gesundheitsrisikos wird die Beiziehung eines Arztes empfohlen.
- Bestehen gesundheitliche Beeinträchtigungen, wie heftige Übelkeit, Atemnot oder Schwindelgefühl, muss unmittelbar ärztliche Hilfe veranlasst werden.
- Sämtliche verfügbaren Informationen zum jeweiligen Produkt, wie Verpackung, Firmenetikett, technisches Merkblatt oder Sicherheitsdatenblatt, sind für jede Beratung und ärztliche Hilfe wichtig und daher stets bereitzuhalten.

Vergiftungsinformationszentrale für Österreich,
Allgemeines Krankenhaus (AKH),
Währinger Gürtel 18-20,
1090 Wien,
Notruf-Telefon **0 1 / 4 0 6 4 3 4 3**

7. EINTEILUNG DER PRODUKTE NACH EINSATZGEBIETEN

Die nachfolgende Übersicht teilt die geprüften Holzschutzmittel nach ihren Einsatzgebieten

- für die Gefährdungsklassen 1, 2, 3 oder 4,
- für die Insektenbekämpfung,
- als Bläueschutzmittel für Schnittholz,
- gegen Hausschwamm im Mauerwerk,

ein. Die Übersicht stellt nur einen Auszug der Produkteigenschaften dar. Eine ausführlichere Beschreibung der Produkte finden Sie in der Liste aller Holzschutzmittel im Kapitel 8.

Bevor Sie ein Holzschutzmittel anwenden, lesen Sie auf jeden Fall den Gebindetext oder das Technische Merkblatt sorgfältig durch. Sie finden darin umfassende Informationen zu dem Produkt. Bei Unklarheiten geben die Hersteller (Adressen siehe Kapitel 11) gerne Auskunft.

Für Heimwerker geeignete Produkte sind in den nachfolgenden Tabellen durch ✓ gekennzeichnet.

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

7.1 Produkte für die Gefährdungsklasse 1

GK 1: Statisch belastetes Holz im trockenen Innenbereich.
Holzfeuchtigkeit unter 20 %.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Adolit Bauholz TQ 2	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit CCO	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKB-P	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKO flüssig	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit EM PD-40	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit EM PD-50	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit Holzbau B	P, Iv		anwendungsfertiges Flüssigsalz
basilit-B flüssig	P, Iv, Ib	✓	flüssiges Holzschutzsalz
basilit-NT	BS, P, Iv, W, MS		flüssiges Holzschutzsalz
BOROSOL 9	P, Iv		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit Holzbau	P, Iv		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit S	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
impralit-B1 flüssig	P, Ib, Iv, MS	✓	wasserlösliches Flüssigsalz
impralit-Fertigbau B	P, Iv, MS	✓	anwendungsfertiges Flüssigsalz
impranol-Holzbau L 600	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Kulbasal CCO	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Kulbasal CKB flüssig	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Resistan B flüssig	P, Iv	✓	flüssiges Holzschutzsalz
Wolsit EC 40 F	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolsit EC 45	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolvac LO	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon farblos	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel

7.2 Produkte für die Gefährdungsklasse 2

GK 2: Holz im Innenbereich mit zeitweiser Holzfeuchtigkeit über 20 %. Holz im Außenbereich unter Dach, ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Pullex plus	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Adolit Bauholz TQ 2	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit CCO	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKB-P	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKO flüssig	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit EM PD-40	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit EM PD-50	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit Holzbau B	P, Iv		anwendungsfertiges Flüssigsalz
Aidol HK - Lasur	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Aidol Hydro Bläuegrund 150	B, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
Aidol VAC PB-IT	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
basilit-B flüssig	P, Iv, Ib	✓	flüssiges Holzschutzsalz
basilit-CFBX flüssig	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-NT	BS, P, Iv, W, MS		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-NT 2	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-PS	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
BOROSOL 9	P, Iv		flüssiges Holzschutzsalz
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Holzschutzlasur	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzlasur
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägnierlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Diffusit	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit Holzbau	P, Iv		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit S	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Henelit-Edellaser PLUS	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur

Gefährdungsklasse 2 (Forts.)

Henelit-Imprägniergrund 3802	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
impralit-B1 flüssig	P, Ib, Iv, MS	✓	Flüssigsalz
impralit-CCO flüssig	P, Iv, W, E		wasserlösliches Flüssigsalz
impralit-CKB flüssig	P, Iv, W, E		Holzschutz-Salzpaste
impralit-Fertigbau B	P, Iv, MS	✓	anwendungsfertiges Flüssigsalz
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz
impralit-TSK 16	P, Iv, MS		wasserl. Holzschutzsalz
impranol-Holzbau L 600	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
impranol-VAC 100	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Korasit CCON	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CKB-P	P, Iv, W, E		pastöses Holzschutzsalz
Kulbasal CCO	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Kulbasal CKB flüssig	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Lignal IBP Universal	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignalit CX - Hochbau	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
LIGNEX - Defend	Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
LIGNEX - Grund	B, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung
Oversol Profi Holz- und Wetterschutzlasur Oversol Profi Holz- und Wetterschutzfarbe	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Oversol Tauchgrund	B, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung
Resistan B flüssig	P, Iv	✓	flüssiges Holzschutzsalz
Sikkens Cetol HLS	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Sikkens Holzschutzmittel-System bestehend aus: Sikkens Cetol HLS und Sikkens Cetol Filter 7	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur ölige Holzschutzlasur
SWING COLOR Holzschutzlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
"Wigodecor" Holzlasur E 936	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Wolmanit CX - H	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX - S	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

Gefährdungsklasse 2 (Forts.)

Wolmanit CX - 10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanol-Holzbau 150 A	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Wolsit EC 40 F	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolsit EC 45	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolvac LO	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Alpin Xylaprotect	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Holzschutzlasur	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Oversol Dickschichtlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Braun	P, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Farblos	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung	B, P, W	✓	Holzschutzimprägnierung auf Wasserbasis
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund	B, P, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung

7.3 Produkte für die Gefährdungsklasse 3

GK 3: Holz im Außenbereich mit direkter Sonnen- und Regenbelastung.
 Ohne Erd- und ständigen Wasserkontakt.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
ADLER Aquawood - Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	wässrige Holzschutz- imprägnierung
ADLER Aquawood - Tauchimprägnierung	B, P, W		wässrige Holzschutz- imprägnierung
ADLER Pullex Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutz- imprägnierung
ADLER Pullex plus	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Adolit Bauholz TQ 2	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit CCO	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKB-P	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKO flüssig	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

Gefährdungsklasse 3 (Forts.)

Adolit EM PD-40	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Adolit EM PD-50	P, Iv, W		wasserl. Holzschutzmittel
Aidol HK - Lasur	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Aidol Hydro Bläuegrund 150	B, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
Aidol VAC PB-IT	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
basilit-CFBX flüssig	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-NT	BS, P, Iv, W, MS		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-NT 2	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-PS	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
DANSKE Holzschutzgrund	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzgrundierung
DANSKE Holzschutzlasur	B, P, W	✓	wässrige Holzschutzlasur
DANSKE Imprägniergrund	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung
DANSKE Imprägnierlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Henelit-Edellasur Plus	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Henelit-Imprägniergrund 3802	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
impralit-CCO flüssig	P, Iv, W, E		wasserlösliches Flüssigsalz
impralit-CKB flüssig	P, Iv, W, E		Holzschutz-Salzpaste
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz
impranol-Holzbau L 600	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
impranol-VAC 100	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Korasit CCON	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CK	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CKB-P	P, Iv, W, E		pastöses Holzschutzsalz
Korasit CKF	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Holzschutzsalz
Kulbasal CCO	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Kulbasal CKB flüssig	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Lignal IBP Universal	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignalit CX - Hochbau	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
LIGNEX - Grund	B, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung

7. Einteilung der Produkte nach Einsatzgebieten
 Außenbereich, frei bewittert

Gefährdungsklasse 3 (Forts.)

Oversol Profi Holz- und Wetterschutzlasur Oversol Profi Holz- und Wetterschutzfarbe	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Oversol Tauchgrund	B, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung
Sikkens Cetol HLS	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Sikkens Holzschutzmittel-System bestehend aus: Sikkens Cetol HLS und Sikkens Cetol Filter 7	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur ölige Holzschutzlasur
Sikkens Cetol Novatech	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Sikkens Cetol SV 875	B, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Sikkens Cetol WP 563	B, W		wässrige Holzschutzgrundierung
SWING COLOR Holzschutzlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
"Wigodecor" Holzlasur E 936	B, P, Iv, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Wolmanit CX - H	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX - S	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX - 10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanol-Holzbau 150 A	P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Wolsit EC 40 F	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolsit EC 45	P, Iv, W		flüssiges Holzschutzmittel
Wolvac LO	B, P, Iv, W		öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Alpin Xylaprotect	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Holzschutzlasur	B, P, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Oversol Dickschichtlasur	B, W	✓	ölige Holzschutzlasur
Xyladecor Xylamon Braun	P, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Farblos	B, P, Iv, W	✓	öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung	B, P, W	✓	Holzschutzimprägnierung auf Wasserbasis
Xyladecor Xylamon Imprägniergrund	B, P, W	✓	ölige Holzschutzgrundierung

7.4 Produkte für die Gefährdungsklasse 4

GK 4: Holz im ständigen Erd- und/oder Wasserkontakt. Diese Produkte dürfen nur durch einschlägige Gewerbe- und Industriebetriebe verarbeitet werden.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
Adolit CCO	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKB-P	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Adolit CKO flüssig	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
basilit-PS	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
impralit-CCO flüssig	P, Iv, W, E		wasserlösliches Flüssigsalz
impralit-CKB flüssig	P, Iv, W, E		Holzschutz-Salzpaste
impralit-KDS	P, Iv, W, E		wasserl. Holzschutzsalz
Korasit CCON	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CK	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit CKB-P	P, Iv, W, E		pastöses Holzschutzsalz
Korasit CKF	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Korasit KS	P, Iv, W, E		wasserverd. Holzschutzsalz
Kulbasal CCO	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Kulbasal CKB flüssig	P, Iv, W, E		wasserverd. Flüssigsalz
Wolmanit CX - S	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz
Wolmanit CX - 10	P, Iv, W, E		flüssiges Holzschutzsalz

7.5 Produkte zur Insektenbekämpfung

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
basilit-B flüssig	P, Iv, Ib	✓	flüssiges Holzschutzsalz
impra-ISK 10	Iv, Ib		wasserverdünnbare Holzschutzemulsion
impra-sanol Holzwurmfrei	Iv, Ib, W		Holzschutzöl
impralit-B1 flüssig	P, Iv, Ib, MS	✓	Flüssigsalz

Produkte zur Insektenbekämpfung (Forts.)

Lignal Ib Antiwurm	Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
Lignal IBP Universal	B, P, Iv, Ib		öliges Holzschutzmittel
LIGNEX - Defend	Iv, Ib, W		öliges Holzschutzmittel
Xyladecor Xylamon Holzwurm - Tod	Iv, Ib, W	✓	öliges Holzschutzmittel

7.6 Produkte zum Schutz von Schnittholz gegen Bläue

Die nachfolgenden Produkte sind nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Produktart
basilit-NT	BS, P	Holzschutzsalzkonzentrat
Pentol Bläueschutz V 200	BS, W	wasserverdünbares Konzentrat

7.7 Produkte zur Bekämpfung von Hausschwamm im Mauerwerk

Die nachfolgenden Produkte sind in der Regel nicht für die Verwendung durch Heimwerker vorgesehen.

Produktname	Wirksamkeit	Heimwerker	Produktart
basilit-NT	P, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
Diffusit S	P, Iv, MS		flüssiges Holzschutzsalz
impralit-B1 flüssig	P, Iv, Ib, MS	✓	Flüssigsalz
impralit-Fertigbau B	P, Iv, MS	✓	anwendungsfertiges Flüssigsalz
impralit-TSK 16	P, Iv, MS		wasserl. Holzschutzsalz

8. LISTE ALLER GEPRÜFTEN HOLZSCHUTZMITTEL

Die Erklärung der verwendeten Abkürzungen finden Sie im Kapitel 3.

ADLER Aquawood - Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer.
Produktart	Wässrige Holzschutzimprägnierung.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Jodpropynylbutylcarbammat, Permethrin.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 3, wie zB für Fenster, Türen, Holzverkleidungen, Vordächer, Balkone, Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Kurztauchen und Fluten.
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/91, gültig bis Ende 2006.

ADLER Aquawood - Tauchimprägnierung

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer.
Produktart	Wässrige Holzschutzimprägnierung. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Jodpropynylbutylcarbamate.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 3, wie zB für Fenster, Außentüren und Wintergärten.
Anwendungsverfahren	Tauchen, Kurztauchen und Fluten.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/93, gültig bis Ende 2006.

ADLER Pullex Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer.
Produktart	Ölige Holzschutzimprägnierung.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Tebuconazol, Dichlofluanid, Cyfluthrin.
Anwendungsbereich	<p>In der Gefährdungsklasse 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Balkone, Zäune, Fenster, Außentüren.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten.</p> <p>Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 6/93, gültig bis Ende 2002.

ADLER Pullex plus

Hersteller/Vertreiber	Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer.
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Zäune, Fenster, Außentüren.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird. Großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen.</p> <p>Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 23/90, gültig bis Ende 2005.

Adolit Bauholz TQ 2

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzmittelkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, Benzalkoniumchlorid, Deltamethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3 für Dachstühle, Dachlatten, Dachbodenausbauten, Garagen, Pergolen, Blockhäuser, Holzhäuser, Fachwerk, Holzstützen, Fassadenschalungen, Balkone, Zäune, Holzsilos, landwirtschaftliche Gerätschaften, Liftstationen, Wände. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Einrichtungen, in denen unverpackte Lebens- oder Futtermittel gelagert werden. Großflächig in Wohn und Aufenthaltsräumen, Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/00, gültig bis Ende 2002.

Adolit CCO

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferoxid, Borsäure, Chromtrioxid.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 für Masten, Schwellen, Kinderspielplatzgeräte, Fachwerk, Holzstützen, Stangen, Gatter, Dachstühle, Dachlatten, Pergolen, Schutzhütten, Balkone, Zäune, Zaunsteher, Wände.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach einer genügend langen Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Langzeittauchen – Trogtränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung.</p> <p>Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufführen der Lösung vermieden werden.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 2/00, gültig bis Ende 2003.

Adolit CKB-P

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupfersulfat, Kupferoxid, Chromsäure, Natriumdichromat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 für Telegraphenmasten, Schwellen, Lärmschutzwände, Kinderspielplatzgeräte, Bootsstege, Fachwerk, Holzstützen, Stangen, Gatter, Dachstühle, Dachlatten, Pergolen, Schutzhütten, Balkone, Zäune, Zaunsteher, Wände. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/98, gültig bis Ende 2003.

Adolit CKO flüssig

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferoxid, Borsäure, Chromsäure.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 für Masten, Schwellen, Kinderspielplatzgeräte, Fachwerk, Holzstützen, Stangen, Gatter, Dachstühle, Dachlatten, Pergolen, Schutzhütten, Balkone, Zäune, Zaunsteher, Wände.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach einer genügend langen Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Kurztauchen und Fluten, Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung.</p> <p>Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufführen der Lösung vermieden werden.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/97, gültig bis Ende 2003.

Adolit EM-PD 40

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzmittelkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Didecyldimethylammoniumchlorid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3, wie zB für Holz im Innen- und Außenbau ohne Erdkontakt, Dachstühle, Holzkonstruktionen, Ingenieur- und Hochbau. Anwendung nur an tragenden und aussteifenden Holzbauteilen. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung, Einstellränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 6/01, gültig bis Ende 2002.

Adolit EM-PD 50

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Wasserlösliches Holzschutzmittelkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Didecyldimethylammoniumchlorid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3, wie zB für Holz im Innen- und Außenbau ohne Erdkontakt, Dachstühle, Holzkonstruktionen, Ingenieur- und Hochbau. Anwendung nur an tragenden und aussteifenden Holzbauteilen. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung, Einstellränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 7/01, gültig bis Ende 2002.

Adolit Holzbau B

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Anwendungsfertiges Flüssigsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borax, Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für Dachstühle, Dachlatten, Dachbodenausbauten, Decken, Holzhäuser innen, Innenwände, Scheunen innen, Brettschichtholz. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Einrichtungen für das Lagern unverpackter Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunaanlagen und Gewächshäusern verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Kein händisches Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/99, gültig bis Ende 2003.

Aidol HK - Lasur

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Flufenoxuron.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB Holz in Nebenräumen wie Bad oder Keller. Statisch nicht beanspruchte Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich. Holz im Freien ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt wie Holzhäuser, Dachbodenausbauten (sofern sie nicht einen Wohnbereich formen), Fassadenschalungen, Balkone, Zäune, Fenster, Holzsilos (sofern darin kein Futter lagert), Transportkisten (sofern sie nicht für Obst oder andere Lebensmittel verwendet werden), etc.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz in der Gefährdungsklasse 1 und Holz im Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten.</p> <p>Kein händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 3/00, gültig bis Ende 2006.

Aidol Hydro Bläuegrund 150

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Wässrige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Fenster, Fensterbänke, Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Saunaanlagen. Einrichtungen, in denen unverpackte Lebens- oder Futtermittel gelagert werden. Großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten. Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 2/98, gültig bis Ende 2003.

Aidol VAC PB-IT

Hersteller/Vertreiber	Remmers Baustofftechnik GmbH / Remmers Chemie
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Deltamethrin.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für statisch nicht beanspruchte Hölzer ohne Erdkontakt im Außenbereich, wie zB Holzhäuser, Dachbodenausbauten (sofern sie nicht einen Wohnbereich formen), Fassadenschalungen, Balkone, Zäune, Fenster, Holzsilos (sofern darin kein Futter lagert), Transportkisten (sofern sie nicht für Obst oder andere Lebensmittel verwendet werden), etc.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz in der Gefährdungsklasse 1 und Holz im Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird.</p>
Anwendungsverfahren	Doppelvakuumverfahren. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/01, gültig bis Ende 2006.

basilit-B flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat.
Wirksamkeit	P, Iv, Ib
Wirkstoffe	Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile im Innenbau, wie zB Dachstühle, Konstruktionshölzer, Stützen. Auch für nicht tragende Hölzer der Gefährdungsklassen 1 und 2. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Spritzen / Sprühen in stationären Anlagen, Tauchen, Trogränkung, Kesseldrucktränkung. Kein händisches Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur für Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Verfahren nicht durchführbar ist.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/94, gültig bis Ende 2002.

basilit-CFBX

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Ammoniumbifluorid, Borsäure, Chromsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Holz unter Dach und im Freien ohne Erdkontakt. Belastetes oder aussteifendes Holz im Wohnbereich. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Für Holz im Wasserleitungsbau.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 6/94, gültig bis Ende 2002.

basilit-NT

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	BS, P, Iv, W, MS
Wirkstoffe	Benzalkoniumchlorid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3, wie zB für Holz im Innen- und Außenbereich ohne Erdkontakt. Tragende und/oder aussteifende Holzbauteile, wie zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Stützen. Auch für nicht tragende Hölzer, wie zB Zäune und Pergolen. Streichen von Mauerwerk. Frisch gesägtes Schnittholz. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	<i>Für den Holzschutz:</i> Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogränkung, Kesseldruckränkung <i>Für die Schwammbekämpfung auf und im Mauerwerk:</i> Streichen, Rollen, <i>Als Schutz vor Schnittholzbläue:</i> Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Verarbeitung nur durch Gewerbebetriebe.
Anerkennungszertifikat	Nr. 9/94, gültig bis Ende 2002.

basilit-NT 2

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Didecylpolyoxethylammoniumborat, Fenoxycarb.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Holz unter Dach und im Freien ohne Erdkontakt. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Tauchen, Langzeittauchen - Trogränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/01, gültig bis Ende 2002.

basilit-PS

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Natriumdichromat, Chromsäure, Kupferoxid, Kupfersulfat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4 für Wandkonstruktionen, Dachstuhl, Ständerbalkonkonstruktionen, Pergolen, Lärmschutzwände, Leitungsmaste, Pfähle, Palisaden, Zäune, Bauhölzer, Bootsstege, Balkone, Gartenterrassen, Kinderspielplatzgeräte, Wasser-, Hafen-, Kühlturmbau. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Keine Heißdampfifixierung, wenn diese zu Aerosolen im Arbeitsbereich führt. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 21/94, gültig bis Ende 2002.

BOROSOL 9

Hersteller/Vertreiber	Regeneracija d. o. o. / Envitec Pecenko KEG, Environment Technology
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2, wie zB für Holz unter Dach, Wanddecken, Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit unverpackten Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen / Sprühen in stationären Anlagen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen - Trogtränkung, Kesseldrucktränkung.
Anerkennungszertifikat	Nr. 2/01, gültig bis Ende 2002.

DANSKE Holzschutzgrund

Hersteller/Vertreiber	Synthesa Chemie Ges.m.b.H. / GLEMADUR Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H.
Produktart	Wässrige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für das Grundieren von Fassadenschalungen, Zäunen, Holzhäusern, Fenstern oder Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Einrichtungen für unverpackte Lebens- oder Futtermittel.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/93, gültig bis Ende 2003.

DANSKE Holzschutzlasur

Hersteller/Vertreiber	Synthesa Chemie Ges.m.b.H. / GLEMADUR Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H.
Produktart	Wässrige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Jodpropynylbutylcarbamate.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Zäunen, Fenster oder Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Einrichtungen für unverpackte Lebens- oder Futtermittel.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten. Kein händisches Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 2/93, gültig bis Ende 2003.

DANSKE Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Synthesa Chemie Ges.m.b.H. / GLEMADUR Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H.
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Tolyfluanid, Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklasse 2 und 3, wie zB für statisch belastete oder aussteifende Bauteile. Holzhäuser, Balkone, Hallentragwerke, Dachgeschosdecken, Fenster oder Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch Spritzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 3/93, gültig bis Ende 2004.

DANSKE Imprägnierlasur

Hersteller/Vertreiber	Synthesa Chemie Ges.m.b.H. / GLEMADUR Farben und Lacke Vertriebsges.m.b.H.
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Tolyfluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Zäunen, Fenster oder Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Einrichtungen für unverpackte Lebens- oder Futtermittel.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/93, gültig bis Ende 2003.

Diffusit

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, MS
Wirkstoffe	Borax, Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Fertighausbau, Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. Im trockenen Wohnbereich nur für kleinflächige Anwendung an Holz, das tragende Funktion hat. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunananlagen oder Gewächshäusern verbaut wird. Holz in Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung. Kein händisches Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 18/91, gültig bis Ende 2002.

Diffusit Holzbau

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	Anwendungsfertiges, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borax, Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Fertighausbau, Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. Im trockenen Wohnbereich nur für kleinflächige Anwendung an Holz, das tragende Funktion hat. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunaanlagen oder Gewächshäusern verbaut wird. Holz in Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Kein händisches Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 19/91, gültig bis Ende 2002.

Diffusit S

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, MS
Wirkstoffe	Borax, Borsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Fertighausbau, Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. Im trockenen Wohnbereich nur für kleinflächige Anwendung an Holz, das tragende Funktion hat. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunananlagen oder Gewächshäusern verbaut wird. Holz in Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 57/94, gültig bis Ende 2002.

Henelit-Edellasur PLUS

Hersteller/Vertreiber	Henelit Lackfabrik Grüninger GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid, Tebuconazol.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Fenster, Außentüren, Keller, Holz im Freien ohne Erd- oder Wasserkontakt.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Einrichtungen (Regale, Kisten), in denen Lebens- oder Futtermittel gelagert werden, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt. Saunaanlagen. Bienenstöcke.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen.</p> <p>Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 30/94, gültig bis Ende 2003.

Henelit-Imprägniergrund 3802

Hersteller/Vertreiber	Henelit Lackfabrik Grüninger GmbH
Produktart	Öliges Holzschutzmittel.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid, Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Fenster, Außentüren, Keller, Dachstühle, Holz im Freien ohne Erd- oder Wasserkontakt.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Einrichtungen (Regale, Kisten), in denen Lebens- oder Futtermittel gelagert werden, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt. Saunaanlagen. Bienenstöcke.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen.</p> <p>Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 31/94, gültig bis Ende 2003.

impra-ISK 10

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbare Holzschutzemulsion. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Permethrin.
Anwendungsbereich	Für insektenbefallenes Holz in Dachstühlen, Stallungen, Vorratshallen etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommt. In Innenräumen nicht großflächig anwenden. Bienenhäuser. Nicht für die Sanierung von Kunstgegenständen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen, Langzeittauchen – Trogtränkung und Kesseldrucktränkung.
Anerkennungszertifikat	Nr. 90/94, gültig bis Ende 2003.

impra-sanol Holzwurmfrei

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Holzschutzöl. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	Iv, Ib, W
Wirkstoffe	Permethrin.
Anwendungsbereich	Für insektenbefallenes Holz in Dachstühlen, Stallungen und Vorrathallen sowie für die Sanierung von Kunstgegenständen. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das bestimmungsgemäß in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermittel kommt. Nicht zur Anwendung in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Bienenhäuser.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Nicht für Langzeittauchen – Trogtränkung und Kesseldrucktränkung geeignet.
Anerkennungszertifikat	Nr. 91/94, gültig bis Ende 2003.

impralit-B1 flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssigsalz.
Wirksamkeit	P, Iv, Ib, MS
Wirkstoffe	Borsäure, Natriumorthoborat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 wie, zB für Dachstühle. Belastetes oder aussteifendes Holz in der Gefährdungsklasse 1. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung, Trogränkung, Streichen, Tauchen, Sprühtunnelverfahren in stationären Anlagen. Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur für Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungs- verfahren nicht durchführbar ist.
Anerkennungszertifikat	Nr. 47/90, gültig bis Ende 2003.

impralit-CCO flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserlösliches Flüssigsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Chromsäure, Kupferoxid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4, wie zB im Hochbau, Industrie-, Wasser-, Kühlturm- und Bergbau. Masten, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune. Belastetes oder aussteifendes Holz im Wohnbereich. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogränkung, Kesseldruckränkung. Keinesfalls Spritzen oder Sprühen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 48/94, gültig bis Ende 2002.

impralit-CKB flüssig

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Flüssige Holzschutz-Salzpaste. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Natriumoctaborat, Chromsäure, Kupferoxid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4 für Masten, Pfähle, Palisaden, Bauhölzer, Fassaden, Zäune. Belastetes oder aussteifendes Holz im Wohnbereich. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich, sofern es nicht nach innen zu abgedeckt ist. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach der Fixierung abgewaschen. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz im Wasserleitungsbau.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren (auch nicht in stationären Anlagen). Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 49/94, gültig bis Ende 2003.

impralit-Fertigbau B

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Anwendungsfertiges Flüssigsalz.
Wirksamkeit	P, Iv, MS
Wirkstoffe	Borsäure, Dinatriumtetraborat, Dinatriumoctaborat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für belastetes oder aussteifendes Holz, wie zB Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz, das in Kontakt mit Pflanzen kommt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogrückung.
Anerkennungszertifikat	Nr. 45/90, gültig bis Ende 2003.

impralit-KDS

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferhydroxidcarbonat, Didecylpolyoxethylammoniumborat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4, wie zB für Masten, Palisaden, Zäune, Bauhölzer, Fassaden. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz für Kinderspielplatzgeräte.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/99, gültig bis Ende 2002.

impralit-TSK 16

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserlösliches, farbiges Holzschutzsalzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, MS
Wirkstoffe	Didecylpolyoxethylammoniumborat.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 2 wie, zB für Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung, Einstelltränkung. Keinesfalls Spritzen oder Sprühtunnelverfahren. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/99, gültig bis Ende 2006.

impranol-Holzbau L 600

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3 für Bauhölzer, Dachstühle, Pergolen, Tore, Balkone. Statisch belastetes oder aussteifendes Holz. Holz im Freien ohne ständigen Erd- und Wasserkontakt. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurzttauchen und Fluten. Kein Spritzen. Keine Verarbeitung im Freien oder auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 84/94, gültig bis Ende 2002.

impranol-VAC 100

Hersteller/Vertreiber	RÜTGERS Organics GmbH / Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid, Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Holz im Außenbereich. Bauhölzer, Dachstühle, Pergolen, Tore, Balkone. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten, Kesseldrucktränkung. Kein Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 82/94, gültig bis Ende 2002.

Korasil CCON

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupferoxid, Chromtrioxid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4 für Holz im Innen- und Außenbereich zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Holz auch mit Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten, Rebstickel. Im Wohnbereich nur für belastetes Holz verwenden. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln, Bienenhäuser, Saunaanlagen, Gewächshäuser. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach genügend langer Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch händisches und stationäres Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die im Freien oder auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 8/97, gültig bis Ende 2003.

Korasit CK

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferoxid, Chromsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 3 und 4 für Holz im Außenbereich mit oder ohne Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten, Rebstickel, Pflaster, Holzkonstruktionen, Stützen. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln, Bienenhäuser, Saunaanlagen, Gewächshäuser. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach genügend langer Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/97, gültig bis Ende 2003.

Korasil CKB-P

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	Wasserverdünnbare, pastöse Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Kupfersulfat, Kupferoxid, Chromsäure, Natriumdichromat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4 für belastetes oder aussteifendes Holz im Innen- und Außenbereich zB Dachstühle, Holzkonstruktionen, Holz auch mit ständigem Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten, Rebsticker. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln, Bienenhäuser, Saunaanlagen, Gewächshäuser. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach genügend langer Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch händisches und stationäres Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die im Freien oder auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 3/97, gültig bis Ende 2003.

Korasil CKF

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferoxid, Hexafluorkieselsäure, Chromsäure.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 3 und 4 für Holz im Außenbereich mit oder ohne Erd- und/oder Wasserkontakt, zB im Garten- und Landschaftsbau, Wasser-, Hafen- und Kühlturmbau, Zäune, Palisaden, Pfähle, Masten, Rebstickel, Pflaster, Holzkonstruktionen, Stützen. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln, Bienenhäuser, Saunaanlagen, Gewächshäuser. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach genügend langer Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufführen der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/97, gültig bis Ende 2003.

Korasit KS

Hersteller/Vertreiber	Kurt Obermeier GmbH & Co KG / Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner
Produktart	Wasserverdünnbare Salzkonzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Kupferhydroxidcarbonat, N,N-Didecyl-N-methyl-poly-(oxethyl)-ammonium-propionat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 3 und 4 für tragende und/oder aussteifende Holzbauteile (zB Holzkonstruktionen, Stützen). Für nichttragende Hölzer (zB Schalungen) sowie Hölzer im Garten- und Landschaftsbau (zB Zäune, Palisaden, Pfähle). Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/00, gültig bis Ende 2004.

Kulbasal CCO

Hersteller/Vertreiber	Dr. Hartmann, Kulba Bauchemie GmbH + Co KG / Fa. Franz Rucker
Produktart	Wasserverdünnbare Flüssigsalze. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Chromsäure, Kupferoxid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 für belastetes oder aussteifendes Holz im Wohnbereich, sofern das imprägnierte Holz nach innen zu abgedeckt wird. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach einer genügend langen Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufrühren der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 13/94, gültig bis Ende 2003.

Kulbasal CKB flüssig

Hersteller/Vertreiber	Dr. Hartmann, Kulba Bauchemie GmbH + Co KG / Fa. Franz Rucker
Produktart	Wasserverdünnbares Flüssigsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Chromsäure, Kupferoxid, Alkalidichromat, Kupfersulfat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2, 3 und 4 für belastetes oder aussteifendes Holz im Wohnbereich, sofern das imprägnierte Holz nach innen zu abgedeckt wird. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das häufig berührt wird, außer es wird nach einer genügend langen Fixierungszeit zur Entfernung der oberflächlichen Wirkstoffe abgewaschen. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunananlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen. Holz im Wasserleitungsbau. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Langzeittauchen – Trogtränkung, Einstelltränkung, Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Eine Aerosolbildung soll beim Aufführen der Lösung vermieden werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 14/94, gültig bis Ende 2003.

Lignal Ib Antiwurm

Hersteller/Vertreiber	F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	Iv, Ib
Wirkstoffe	Cyphenothrin.
Anwendungsbereich	Für kleinflächige Verwendung für Holz im trockenen Wohnbereich. Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz im Freien.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verfahren, die im Freien oder auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 89/94, gültig bis Ende 2003.

Lignal IBP Universal

Hersteller/Vertreiber	F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, P, Iv, Ib
Wirkstoffe	Propiconazol, Cyphenothrin.
Anwendungsbereich	Kleinflächige Verwendung für Holz im trockenen Wohnbereich. Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Dachstühle. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz im Freien.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verfahren, die im Freien oder auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 67/94, gültig bis Ende 2003.

Lignalit CX - Hochbau

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H.
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxo)- Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Holz unter Dach in Feuchträumen oder im Außenbereich. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Sprühtunnelverfahren nur in gut abgeschirmten Anlagen. Keinesfalls Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 68/94, gültig bis Ende 2002.

LIGNEX – Defend

Hersteller/Vertreiber Amonn Coatings GmbH

Produktart Öliges Holzschutzmittel.
Nur für gewerbliche Anwender.

Wirksamkeit Iv, Ib, W

Wirkstoffe Permethrin.

Anwendungsbereich In der Gefährdungsklasse 2 für alle tragenden und nicht tragenden Holzteile, die von Insekten befallen sind, wie Dachstühle, Deckenträme, Fußböden, Möbel, Kunstgegenstände.

Keine Anwendung jedoch für:
Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienen-, Gewächshäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.

Anwendungsverfahren Streichen, Rollen, Spritzen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren.

Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Spritzen nur durch Gewerbebetriebe.

Anerkennungszertifikat Nr. 21/91, gültig bis Ende 2005.

LIGNEX – Grund

Hersteller/Vertreiber	Amonn Coatings GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Vordächer, Fassadenschalungen, Fenster, Außentüren.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Saunaanlagen. Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten.</p> <p>Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 20/91, gültig bis Ende 2005.

Oversol Profi Holz- und Wetterschutzlasur
Oversol Profi Holz- und Wetterschutzfarbe

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für statisch nicht beanspruchtes Holz, wie zB Fassadenschalungen, Dachvorsprünge, Pergolen, Zäune, Fenster etc. Alle abgewitterten mit Holzlasuren behandelten Holzflächen. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/95, gültig bis Ende 2004.

Oversol Tauchgrund

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Fenster und Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln.
Anwendungsverfahren	Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 94/94, gültig bis Ende 2004.

Pentol Bläueschutz V 200

Hersteller/Vertreiber	Pentol AG / Ing. Dietmar Zündt Import Export
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Konzentrat. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	BS, W
Wirkstoffe	Didecyldimethylammoniumchlorid; N-Octylisothiazolone.
Anwendungsbereich	Frisch gesägtes Schnittholz. Keine Anwendung jedoch für: Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Handläufe, Gartenbänke und anderes Holz, das häufig berührt wird. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Kein Spritzen oder Sprühtunnelverfahren.
Anerkennungszertifikat	Nr. 93/94, gültig bis Ende 2006.

Resistan B flüssig

Hersteller/Vertreiber	Avenarius Agro GmbH
Produktart	Flüssiges Holzschutzsalz.
Wirksamkeit	P, Iv
Wirkstoffe	Borsäure, Borax.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1 und 2 für Dachstuhlhälzer, statisch beanspruchte Hölzer in Fertigteilhäusern, Holzlattung unter Fassaden. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Freien, Holz in Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Spritzen und Sprühen nur durch Gewerbebetriebe.
Anerkennungszertifikat	Nr. 4/98, gültig bis Ende 2003.

Sikkens Cetol HLS

Hersteller/Vertreiber Sikkens Ges.m.b.H.

Produktart Ölige Holzschutzlasur.

Wirksamkeit B, W

Wirkstoffe Dichlofluanid.

Anwendungsbereich In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Zäune, Fenster, Außentüren.

Keine Anwendung jedoch für:
Saunaanlagen, Einrichtungen, in denen unverpackte Lebens- und Futtermittel gelagert werden, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.

Anwendungsverfahren Streichen, Rollen.

Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen.
Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.

Anerkennungszertifikat Nr. 61/94, gültig bis Ende 2003.

**Sikkens Cetol HLS und
Sikkens Cetol Filter 7**

Hersteller/Vertreiber	Sikkens Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzsystem.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 als Beschichtungssystem für alle maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich. Keine Anwendung jedoch für: Saunaanlagen, Einrichtungen, in denen unverpackte Lebens- und Futtermittel gelagert werden, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 7/98, gültig bis Ende 2002.

Sikkens Cetol Novatech

Hersteller/Vertreiber	Sikkens Ges.m.b.H.
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluamid.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 3, wie zB für Holzhäuser, Verbretterungen, Pergolen, Zäune. Einschließlich Innenseiten von Fenster und Außentüren.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/95, gültig bis Ende 2005.

Sikkens Cetol SV 875

Hersteller/Vertreiber	Sikkens Ges.m.b.H.
Produktart	Öliges Holzschutzmittel.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 3, wie zB für nicht maßhaltige Holzbauteile. Für Fenster und Außentüren.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten.
Anerkennungszertifikat	Nr. 7/95, gültig bis Ende 2005.

Sikkens Cetol WP 563

Hersteller/Vertreiber	Sikkens Ges.m.b.H.
Produktart	Wässrige Holzschutzgrundierung. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Jodpropynylbutylcarbammat.
Anwendungsbereich	In der Gefährdungsklasse 3 als Grundierung für alle maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteile im Außenbereich. Keine Anwendung jedoch für: Saunaanlagen, Einrichtungen, in denen unverpackte Lebens- und Futtermittel gelagert werden, großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen, Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt.
Anwendungsverfahren	Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/98, gültig bis Ende 2003.

SWING COLOR Holzschutzlasur

Hersteller/Vertreiber	BAHAG, AG Handelsgesellschaft
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Tolyfluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für Holzhäuser, Fassadenschalungen, Zäune, Fenster, Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz in dauerndem Erd- oder Wasserkontakt. Großflächig in Wohn- und Aufenthaltsräumen. Einrichtungen für unverpackte Lebens- oder Futtermittel.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 44/90, gültig bis Ende 2003.

”Wigodecor” Holzlasur E 936

Hersteller/Vertreiber	Ing. Egon Wildschek & Co.
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid, Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	<p>In den Gefährdungsklassen 2 und 3. Für den Außenanstrich und in Feuchträumen verwendbar.</p> <p>Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.</p>
Anwendungsverfahren	<p>Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten.</p> <p>Keinesfalls jedoch Sprühen. Keine Verfahren, auf unbefestigten Plätzen.</p>
Anerkennungszertifikat	Nr. 17/91, gültig bis Ende 2006.

Wolmanit CX – H

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)- Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Holz, das einer zeitweiligen Gefahr des Auslaugens durch Regen und Wasser ausgesetzt ist. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurzttauchen und Fluten, Tauchen. Sprühtunnelverfahren nur in gut abgeschirmten Anlagen. Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 17/93, gültig bis Ende 2002.

Wolmanit CX – S

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)- Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4, wie zB Hölzer mit Erd- und Wasserkontakt, insbesondere für Holz im Garten- und Landschaftsbau, für Pfähle, Zäune, Palisaden, Holzpflaster. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz im Wasserleitungsbau. Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird. Holz in Kontakt mit Pflanzen.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 18/93, gültig bis Ende 2002.

Wolmanit CX – 10

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzsalz. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W, E
Wirkstoffe	Borsäure, Bis-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)- Kupfer, Kupferhydroxidcarbonat.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2, 3 und 4 für Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. Holz im Freien auch mit ständigem Erd- oder Wasserkontakt. Garten- und Landschaftsholz, Zäune, Carports, Pergolen, Palisaden, Pfosten, Rebsickel, Masten. Keine Anwendung jedoch für: Den trockenen Wohnbereich (zB Wohn- oder Schlafzimmer). Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunaanlagen verbaut wird. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz im Wasserleitungsbau.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung. Keinesfalls Spritzen oder Sprühen (auch nicht in stationären Anlagen). Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 8/95, gültig bis Ende 2002.

Wolmanol-Holzbau 150 A

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Helles oder angefärbtes öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Tris-(N-cyclohexyldiazoniumdioxy)- Aluminium, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3, wie zB für Dachstühle. Holz im Freien ohne Erd- und Wasserkontakt. Keine Anwendung jedoch für: Holz im Wohnbereich und in Gefährdungsklasse 1. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Tauchen. Sprühtunnelverfahren nur in gut abgeschirmten Anlagen. Keinesfalls jedoch Spritzen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 8/99, gültig bis Ende 2002.

Wolsit EC 40 F

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Wasserverdünnbares, flüssiges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Fenoxycarb.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3, wie zB Holz im Innen- und Außenbau ohne Erdkontakt, das zeitweilig der Einwirkung von Niederschlägen ausgesetzt ist. Keine Anwendung jedoch für: Großflächig verbautes Holz im trockenen Wohnbereich. Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz in Küchen, Vorratsräumen oder Silos, wo Lebens- oder Futtermittel lagern. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Tauchen, Langzeittauchen – Trogtränkung, Einstelltränkung. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen. Das Anwendungsverfahren „Streichen und Rollen“ darf nur in Ausnahmefällen zB zur Behandlung von nachträglichen Bearbeitungsflächen von geschützten Hölzern angewendet werden (siehe auch DIN 68 800-3; Pkt.:8.6 und ÖNORM B 3802-2; Pkt.:9).
Anerkennungszertifikat	Nr. 1/01, gültig bis Ende 2003.

Wolsit EC 45

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Wasserverdünnbare, flüssiges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Tebuconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3 für den Fertighausbau, Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. In Innenräumen höchstens kleinflächige Anwendung in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Holz im Freien ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt. Balkone, Fassadenschalungen, Zäune, Pergolen etc. Keine Anwendung jedoch für: Holz im trockenen Wohnbereich. Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Holz, das in Bienenhäusern, Saunaanlagen oder Gewächshäusern verbaut wird. Holz in Ställen, wenn Tiere Zugang zum imprägnierten Holz haben.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Kurztauchen und Fluten, Tauchen, Einstelltränkung. Weder händisches noch stationäres Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 5/96, gültig bis Ende 2002.

Wolvac LO

Hersteller/Vertreiber	Dr. Wolman GmbH / BASF Österreich Ges.m.b.H
Produktart	Öliges Holzschutzmittel. Nur für gewerbliche Anwender.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Permethrin.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3 für Fenster und Außentüren. In Innenräumen höchstens kleinflächige Anwendung in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Fertighausbau, Dachstühle, Balken, Sparren, Pfetten, Latten etc. Holz im Freien ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt. Balkone, Fassadenschalungen, Zäune, Pergolen etc. Keine Anwendung jedoch für: Regale, Kisten etc. zum Lagern von Lebens- oder Futtermitteln. Küchen oder Vorratsräume für Lebens- oder Futtermittel. Großflächige Anwendung von behandeltem Holz im trockenen Wohnbereich (zB Wohn- oder Schlafzimmer). Holz, das in Bienenhäusern, Saunaanlagen oder Gewächshäusern verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Kesseldrucktränkung – Doppelvakuumverfahren. Keinesfalls jedoch Spritzen oder Sprühen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 6/98, gültig bis Ende 2004.

Xyladecor Alpin Xylaprotect

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für den Randschutz von nicht belastetem Holz. Außenschalungen, Balkonverkleidungen, Fenster, sichtbare Dachstuhlbereiche, Zäune, Pergolen, Gartenmöbel. Fenster und Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 9/98, gültig bis Ende 2002.

Xyladecor Holzschutzlasur

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für den Randschutz von nicht statisch belastetem Holz. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 79/94, gültig bis Ende 2005.

Xyladecor Oversol Dickschichtlasur

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzlasur.
Wirksamkeit	B, W
Wirkstoffe	Dichlofluanid.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für statisch nicht beanspruchtes Holz im Freien ohne Erdkontakt, wie zB Holzblockhäuser, Außenschalungen. Holz für maßhaltige Bauteile wie Fenster und Außentüren.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren.
Anerkennungszertifikat	Nr. 3/95, gültig bis Ende 2004.

Xyladecor Xylamon Braun

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Öliges Holzschutzmittel.
Wirksamkeit	P, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für den Randschutz von nicht tragendem Holz. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten, Tauchen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 81/94, gültig bis Ende 2005.

Xyladecor Xylamon Farblos

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Öliges Holzschutzmittel.
Wirksamkeit	B, P, Iv, W
Wirkstoffe	Propiconazol, Flufenoxuron.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 1, 2 und 3 für den Randschutz von Holz. Tragende und nichttragende Hölzer z.B. Dachstühle, -latten, -schalungen, Nagel- und Leimbinder, Deckenträme. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern oder Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztauchen und Fluten, Tauchen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 83/94, gültig bis Ende 2004.

Xyladecor Xylamon Holzschutz + Grundierung

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Holzschutzimprägnierung auf Wasserbasis.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für statisch nicht belastetes Holz. Außenschalungen. Holz in Nebenräumen, wie zB Bad oder Keller. Holz im Freien ohne ständigen Erd- oder Wasserkontakt. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten. Keinesfalls jedoch händisches Spritzen oder Sprühen. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 10/95, gültig bis Ende 2005.

Xyladecor Xylamon Holzwurm - Tod

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Öliges Holzschutzmittel.
Wirksamkeit	Iv, Ib, W
Wirkstoffe	Flufenoxuron.
Anwendungsbereich	Zur bekämpfenden Behandlung von Holz, das mit Schadinsektenlarven befallen ist und zum vorbeugenden Schutz vor Neubefall. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Bienenhäusern verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen, Kurztauchen und Fluten, Einstelltränkung, Impfstichverfahren, Bohrlochverfahren. Spritzen nur für die Insektenbekämpfung und nur durch Gewerbebetriebe, wenn ein anderes Anwendungsverfahren nicht durchführbar ist. Keine Verfahren, die auf unbefestigten Plätzen durchgeführt werden.
Anerkennungszertifikat	Nr. 87/94, gültig bis Ende 2004.

Xyladecor Xylamon Imprägniergrund

Hersteller/Vertreiber	Desowag GmbH & Co KG / ICI Österreich GmbH
Produktart	Ölige Holzschutzgrundierung.
Wirksamkeit	B, P, W
Wirkstoffe	Propiconazol.
Anwendungsbereich	In den Gefährdungsklassen 2 und 3 für den Randschutz von nicht tragendem Holz. Fenster und Außentüren. Keine Anwendung jedoch für: Holz, das in direkten Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommen kann. Holz, das in Saunaanlagen verbaut wird.
Anwendungsverfahren	Streichen, Rollen, Sprühtunnelverfahren, Kurztaschen und Fluten. Keine Verarbeitung auf unbefestigten Plätzen.
Anerkennungszertifikat	Nr. 86/94, gültig bis Ende 2002.

9. NORMEN

Weitergehende Informationen über den Holzschutz erhalten Sie unter anderem in den Normen. Die Titel einiger relevanter Normen sind nachstehend gelistet:

- | | |
|----------------|--|
| ÖNORM B 3801 | Holzschutz im Hochbau - Grundlagen und Begriffsbestimmungen. |
| ÖNORM B 3802-1 | Holzschutz im Hochbau - Baulicher Schutz des Holzes. |
| ÖNORM B 3802-2 | Holzschutz im Hochbau - Chemischer Schutz des Holzes. |
| ÖNORM B 3802-3 | Holzschutz im Hochbau - Bekämpfungsmaßnahmen gegen Pilz- und Insektenbefall. |
| ÖNORM B 3803 | Holzschutz im Hochbau – Beschichtungen auf maßhaltigen Außenbauteilen aus Holz durch Holz verarbeitende Betriebe – Mindestanforderungen und Prüfungen. |
| ÖNORM B 3804 | Holzschutz im Hochbau – Gebäude, errichtet aus vorgefertigten Holzbauteilen – Voraussetzungen für die Reduktion von chemischen Holzschutzmaßnahmen. |
| ÖNORM EN 335-1 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Definition der Gefährdungsklassen für einen biologischen Befall; Allgemeines. |
| ÖNORM EN 350-1 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 1: Grundsätze für die Prüfung und Klassifikation der natürlichen Dauerhaftigkeit von Holz. |
| ÖNORM EN 350-2 | Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten - Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz - Teil 2: Leitfaden für die natürlichen Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa. |

10. DIE ARBEITSGEMEINSCHAFT HOLZSCHUTZMITTEL

vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, ist ein Ausschuss nach § 20 (4) der Rahmengesäftsordnung für die Fachverbände der Wirtschaftskammer Österreich.

Die ARGE-HSM setzt sich aus dem

- Fachverband der chemischen Industrie, der
- Bundesinnung der chemischen Gewerbe und dem
- Bundesgremium des Handels mit Drogen, Pharmazeutika, Farben, Lacken und Chemikalien (ordentliche Mitglieder)

sowie subsidiär aus jenen Firmen zusammen, die entweder Holzschutzmittel erzeugen oder importieren und von den genannten Fachorganisationen vertreten werden.

Der Arbeitsausschuss der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel, vormals Prüfausschuss für Holzschutzmittel, hat seine Rechtsgrundlage in § 3 der Geschäftsordnung der Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel (ARGE-HSM) vom 19. Juli 1996 und setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

- a) je einem Vertreter
 - des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit
 - des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft
 - des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur
 - des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie
 - des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen
- b) einem Vertreter des Bundesamtes u. Forschungszentrum für Landwirtschaft
- c) einem Vertreter der Bundesanstalt für Lebensmitteluntersuchung und -forschung
- d) einem Vertreter der Umweltbundesamt GmbH
- e) einem Vertreter des Österreichischen Institutes für Bautechnik
- f) zwei Vertretern aus dem Bereich der Landesverwaltungen der Bundesländer
- g) einem Vertreter der Präsidentenkonferenz der Landwirtschaftskammern Österreichs
- h) einem Vertreter der Bundesarbeitskammer
- i) vier Vertretern österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel erzeugen
- j) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel verarbeiten
- k) einem Vertreter österreichischer Firmen, die Holzschutzmittel importieren
- l) einem Vertreter österr. Einzelhandelsfirmen, die Holzschutzmittel vertreiben
- m) einem Fachmann aus dem Bereich Toxikologie
- n) zwei Vertretern der Holzwissenschaft
- o) einem Geschäftsführer

Die Arbeitsgemeinschaft Holzschutzmittel stellt aufgrund eingehender Prüfung der vorgelegten Unterlagen den Anwendungsbereich sowie allfällige Einschränkungen aufgrund der toxikologischen Prüfung der Holzschutzmittel, für die eine Anerkennung beantragt wurde, fest und stellt diesbezügliche Anerkennungszertifikate aus.

Eine Zusammenstellung der Holzschutzmittel, für die Anerkennungszertifikate erteilt wurden, wird in der jährlichen Neuauflage des österreichischen Holzschutzmittelverzeichnisses herausgegeben.

Der Geschäftsführer:

Dkfm. Eckhardt Jäger

Der Vorsitzende:

Sekt. Chef. iR. Mag. Heinrich Kohlmann

11. VERZEICHNIS DER HERSTELLER UND VERTREIBER

Adler-Werk, Lackfabrik Johann Berghofer

Bergwerkstraße 22

Postfach 124

A-6130 Schwaz

Telefon: (05242) 69 22-0

Fax: (05242) 69 22-333

e-mail: albert.keiler@adler-lacke.com
petra.koell@adler-lacke.com

homepage: <http://www.adler-lacke.com>

Amonn Coatings GmbH

An der Landesbahn 7

A-2100 Korneuburg

Telefon: (02262) 735 80

Fax: (02262) 735 80 19

Avenarius Agro GmbH

Hersteller / Vertrieb:

Agathastraße 2-4

Postfach 16

A-3302 Amstetten

Telefon: (07472) 62 622-0

Fax: (07472) 62 622-66

e-mail: ulrich.dielacher@avenarius-
agro.at

homepage: <http://www.avenarius-agro.at>

Vertrieb:

Industriestraße 51

Postfach 109

A-4600 Wels

Telefon: (07242) 489-0

Fax: (07242) 489-5

BAHAG, AG Handelsgesellschaft

Straubingerstraße 25
Postfach 4000
A-4600 Wels
Telefon: (07242) 62 50

Desowag Gmbh & Co KG

Hersteller:
Xantener Straße 235
D-47495 Rheinberg
Deutschland

Vertrieb:
ICI Österreich GmbH
Millennium Tower, Postfach 42
Handelskai 94 - 96
A-1206 Wien
Telefon: (01)240 90 10-0
Fax: (01)240 90 10-11
e-mail: michael.weinrother@ici.com
martin.watzek@ici.com
homepage: <http://www.ici.at>

Dr. Hartmann, Kulba Bauchemie GmbH + Co KG

Hersteller:
Hardtstraße 16
Postfach 1351
D-91504 Ansbach
Deutschland
Telefon: (0049) (0) 981 / 95 05-0
Fax:
e-mail: hartmann@kulba.de
homepage: <http://www.kulba.de>

Vertrieb:
Fa. Franz Rucker
Moosing 1
A-8565 St. Johann o.H.
Telefon: (03137) 24 06
Fax: (03137) 37 19

Henelit Lackfabrik Grüninger GmbH

Seebacher Allee 42

Postfach 241

A-9500 Villach

Telefon: (04242) 410 26-0

Fax: (04242) 410 26 26

e-mail: office@henelit.at
verkauf@henelit.at

homepage: <http://www.henelit.at>

F. Joh. Kwizda Ges.m.b.H.

Dr. Karl Lueger-Ring 6

A-1011 Wien

Telefon: (01) 53 4 68

Fax: (01) 534 68 280

e-mail: pflanzenschutz@kwizda.co.at
h.franschitz@kwizda.co.at

homepage: <http://www.kwizda.co.at>

Kurt Obermeier GmbH & Co KG

Hersteller:

Berghäuser Str. 70

D-57319 Bad Berleburg-Raumland

Deutschland

Telefon: (0049) (0) 2751 524-158

Fax: (0049) (0) 2751 524-190

e-mail: harald.schmidt@obermeier.de

homepage: <http://www.obermeier.de>

Vertrieb:

Dipl.-Ing. Arch. Ferdinand Brunner

Römerweg 33

A-9211 Krumpendorf/W

Telefon: (04229) 2417

Pentol AG

Hersteller:

Industrie Büttenen 19

CH - 4203 Grellingen

Schweiz

Telefon: (0041)- 61- 741 22 11

Fax: (0041) - 61- 741 23 70

e-mail: info@pentol.ch
franz_olloz@pentol.ch
franz_olloz@bluewin.ch

homepage: <http://www.pentol.ch>

Vertrieb:

Ing. Dietmar Zündt Import Export

Bachmann-Mühleweg 2

A-6830 Rankweil

Telefon: (05522) 44 119

Fax: (05522) 437 95

e-mail: zuendt@zuendt.at

homepage: <http://www.zuendt.at>

Regeneracija d.o.o. nakup, predelava, prodaja

Hersteller:

Vodice, Kamniska c.47

SI-4248 Lesce

Telefon: (00386) (0) 4 5317 070

Fax: (00386) (0) 4 5318 935

e-mail:

homepage:

Vertrieb:

Envitec Pecenko KEG

Environment Technology

Wilhelm-Rudnigger-Straße 6

A-9161 Maria Rain

Telefon: 04227 84550

Fax: 04227 84544

pecenko@envitec.co.at

Remmers Baustofftechnik GmbH

Hersteller:

Bernhard-Remmers-Straße 13

Postfach 1255

D-49624 Lönningen

Deutschland

Telefon: (0049) (0) 5432 / 83-0

Fax: (0049) (0) 5432 / 83706

e-mail:

homepage: <http://www.remmers.de>

Vertrieb:

Remmers Chemie

Handelsvertretung Helmut Kellner

Duchekgasse 46/7

A-1220 Wien

Telefon: (01) 774 71 02

Fax: (01) 774 71 02

e-mail: Kellner@vienna.at

RÜTGERS Organics GmbH.

Hersteller:

Sandhoferstraße 96
D - 68305 Mannheim
Deutschland

Telefon: (0049) (0) 621 7654-0
Fax: (0049) (0) 621-7654-456
e-mail: wolfgang.mittelstaedt@ruegters-organics.de
homepage: <http://www.ruegters-organics.de>

Vertrieb:

Synthesa Chemie Ges.m.b.H.
Dirnbergerstraße 29-31
Postfach 69
A-4320 Perg
Telefon: (07262) 560-0
Fax: (07262) 560-500
e-mail: office@synthesa.at
homepage: <http://www.synthesa.co.at>

Sikkens Ges.m.b.H.

Aubergstraße 7

A-5161 Elixhausen

Telefon: (0662) 489 89-0
Fax: (0662) 489 89 DW 66
e-mail: Peter.Hermann@akzonobel.at
homepage: <http://www.akzonobel.co.at>

Synthesa Chemie Ges.m.b.H.

Hersteller:

Dirnbergerstraße 29-31

Postfach 69
A-4320 Perg

Telefon: (07262) 560-0
Fax: (07262) 560-500
e-mail: office@synthesa.at
homepage: <http://www.synthesa.co.at>

Vertrieb:

**GLEMADUR Farben und Lacke
Vertriebsgesellschaft m.b.H.**
Attemsgasse 11
Postfach 2
A-1222 Wien
Telefon: (01) 20 146-0
Fax: (01) 20 146-296
e-mail: post@glemadur.at

Ing. Egon Wildschek & Co., Chemische und Lackfabrik

Industriegasse 8

Postfach 100

A-1233 Wien

Telefon: (01) 804 15 06-0

Fax: (01) 804 21 69

e-mail: wildschek.co@vienna.at

Dr. Wolman GmbH

Hersteller:

Postfach 1160

D - 76545 Sinzheim

Deutschland

Telefon: (0049) (0) 7221/800-0

Fax: (0049) (0) 7221/800 290

e-mail: info@wolman.de

homepage: <http://www.wolman.de>

Vertrieb:

BASF Österreich Ges.m.b.H.

Hietzinger Hauptstr. 119

PF 1000

A-1131 Wien

Telefon: (01) 878 90/136

Fax: (01) 878 90 118

Notizen

Notizen